



Das Europäische Parlament: Die Stimme der Bürger in der Europäischen Union



Europäisches Parlament

Manuskript abgeschlossen im Dezember 2022

Weder das Europäische Parlament noch Personen, die in dessen Namen handeln, sind für die Verwendung der nachstehenden Informationen verantwortlich.

Luxemburg: Amt für Veröffentlichungen der Europäischen Union, 2023

© Europäische Union, 2023

Nachdruck mit Quellenangabe gestattet.

Für die Benutzung oder den Nachdruck von Fotos, die nicht dem Copyright der Europäischen Union unterstellt sind, muss eine Genehmigung direkt bei dem (den) Inhaber(n) des Copyrights eingeholt werden.

Print	ISBN 978-92-846-9280-4	doi:10.2861/899271	QA-01-22-287-DE-C
PDF	ISBN 978-92-846-9253-8	doi:10.2861/807730	QA-01-22-287-DE-N



VORWORT DER PRÄSIDENTIN

Das Europäische Parlament ist das einzige direkt gewählte Organ der EU. Zuallererst ist es dafür da, Sie zu vertreten und sich auf der europäischen Bühne für Ihre Ansichten einzusetzen. Die von Ihnen gewählten Abgeordneten arbeiten daran, Europa so zu gestalten, wie Sie es sich vorstellen. Ich bin stolz auf die Errungenschaften des Parlaments und der Europäischen Union.

Gemeinsam haben wir Frieden und Wohlstand Wirklichkeit werden lassen. In den letzten siebzig Jahren haben wir viel erreicht, aber es gibt nach wie vor Raum für Verbesserungen, denn der Fortschritt

macht nie halt. Wir müssen die Europäische Union auch künftig weiterentwickeln und modernisieren. Wir müssen dafür sorgen, dass die Menschen wieder mit Begeisterung an dieses Projekt glauben – daran, dass wir in unserem gemeinsamen Raum für mehr Sicherheit, Fairness und Gleichberechtigung sorgen, und daran, dass wir gemeinsam stärker und für die Zukunft besser gerüstet sind.

Dafür müssen wir alle etwas tun, und zwar nicht nur, indem wir bei Wahlen unsere Stimme abgeben. Wir müssen uns auch stets auf dem Laufenden halten und uns aktiv für die Demokratie einsetzen. Als Parlament müssen wir Ihrem Vertrauen gerecht werden. Wir müssen uns für Sie einsetzen und unsere Versprechen erfüllen.

Ich weiß, dass viele Menschen in Europa das Gefühl haben, dass die EU-Organen zu weit weg sind von den Menschen, die sie vertreten. Als Haus der europäischen Demokratie – als Ihr Parlament – wollen wir diese Kluft überwinden und dafür sorgen, dass alle Menschen in Europa gehört werden.

Wenn wir an die Zukunft denken, wird klar, wie wichtig Zusammenarbeit ist. Jahr für Jahr scheint es mehr Veränderungen zu geben. Ein weltpolitisch bedeutendes Ereignis jagt das nächste, und darum müssen wir rasch und abgestimmt handeln. Deutlich wurde das durch die Pandemie, aber auch durch Putins illegalen Einmarsch in die Ukraine. Als Parlament

müssen wir uns vor Augen halten, wie gefährlich es ist, die Hände in den Schoß zu legen und nichts zu tun. Wir müssen uns der weltweiten Bedrohung durch den Klimawandel, Konflikten und dem Druck an den Grenzen Europas ebenso stellen wie schnellen Entwicklungen in allen Bereichen – von der Digitalisierung bis zum Verbraucherschutz. Und wir müssen die damit verbundenen Herausforderungen für unsere Gesellschaft angehen. Es liegt auf der Hand, dass wir all das nicht im Alleingang schaffen. Nur gemeinsam können wir erfolgreich sein.

Das Parlament ist jedenfalls bereit. Bei der Bewältigung der Herausforderungen, vor denen Europa stand, haben wir schon immer eine Vorreiterrolle eingenommen. Die EU setzt sich nach wie vor gemeinsam für ihre Werte der Rechtsstaatlichkeit,

Demokratie und Freiheit ein – etwa durch die Unterstützung der Ukraine und die Verhängung beispielloser Sanktionen gegen den Kreml. Bis 2050 will Europa zum ersten klimaneutralen Kontinent werden, und die Menschen und Unternehmen sollen in die Lage versetzt werden, den Weg in die immer stärker digitalisierte Zukunft zu bewältigen. Das Europa von heute ist zuversichtlich und kompetent. Unsere Marschrichtung ist klar und folgt einem zuverlässigen moralischen Kompass.

Was im Parlament geschieht, bewirkt in ganz Europa etwas – das ist schon oft deutlich geworden. Als Parlamentspräsidentin möchte ich, dass wir auch künftig zusammenarbeiten, damit unser gemeinsames Zuhause und die Zukunft besser werden – für uns und für Europas nächste Generation.

Roberta Metsola

Präsidentin des Europäischen Parlaments



Das Europäische Parlament:
Die Stimme der Bürger
in der Europäischen Union

DAS EUROPÄISCHE PARLAMENT UND SIE

Das Europäische Parlament leistet einen wichtigen und häufig entscheidenden Beitrag zur Ausarbeitung von Gesetzen und Maßnahmen, mit denen Ihr Alltag und der von Hunderten Millionen von Bürgern der Europäischen Union (EU) verbessert wird. Um das besser verständlich zu machen: Stellen Sie sich nur einmal einen Augenblick lang vor, wie Ihr Alltagsleben ohne die Gesetze und Maßnahmen aussehen würde, die das Parlament beschließt.

Produkte, die die Umwelt und Ihre Gesundheit schädigen können, würden nicht mehr wirksam überwacht oder verboten, wie es heute der Fall ist. Ihre Privatsphäre im Internet wäre wesentlich schlechter geschützt. Mit der finanziellen und administrativen Unterstützung für das Arbeiten oder Studieren im Ausland wäre es vorbei. Die EU-Mitgliedstaaten würden sich nicht mehr untereinander abstimmen, um den Terrorismus wirksamer bekämpfen zu können. Und außerdem gäbe es natürlich wieder die Schlangen an den Grenzübergängen, wenn Sie in ein anderes EU-Land reisen – wofür Sie selbstverständlich wieder einen Pass und Geld in ausländischer Währung brauchten. In diesen Ländern würden

Sie, nebenbei bemerkt, natürlich auch wieder Roamingentgelte für Ihre Telefonanrufe zahlen. Und so weiter und so weiter ...

Ihre Sorgen als Bürger stehen im Mittelpunkt der Arbeit des Europäischen Parlaments. Wussten Sie übrigens, dass jeder Bürger der Europäischen Union Petitionen einreichen kann, um durchzusetzen, dass das EU-Recht korrekt angewendet wird und die Rechte der Bürger respektiert werden?

Verstöße gegen die Grundfreiheiten, unstimmige Raumplanung oder Gefahren für Gesundheit und Umwelt – das sind einige der Probleme, mit denen sich Bürger Jahr für Jahr in gut 1 000 Petitionen an den Petitionsausschuss des Europäischen Parlaments wenden.

gemeinsamfuer.eu ist eine paneuropäische Community, die uns alle dazu ermutigt, Demokratie mitzugestalten. Werde Teil unserer Community. Gestalten wir Europa.

gemeinsamfuer.eu



A close-up photograph of a person's hands and arms as they cast a ballot into a white ballot box. The person is wearing a dark, textured jacket with a small circular gold emblem on the sleeve. The lighting is dramatic, with strong highlights on the hands and the ballot box, and deep shadows elsewhere. The background is blurred, suggesting an indoor setting like a polling station.

DAS EUROPÄISCHE
PARLAMENT –
**GEWÄHLT VON
DEN BÜRGERN
FÜR DIE
BÜRGER**



Die Europäische Union ist ein weltweit einzigartiges Beispiel für Zusammenarbeit: ein Wirtschaftsraum, in dem sich Waren, Arbeitnehmer und Studenten frei bewegen können. Sie ist aber auch eine Wertegemeinschaft, die sich durch eine Reihe von Dingen auszeichnet: beispielsweise durch die Abschaffung der Todesstrafe, die Verteidigung von Demokratie und Menschenrechten und den Kampf für die Gleichstellung der Geschlechter, aber auch durch ein gemeinsames Vorgehen gegen die Bedrohung durch den Klimawandel.

Auf der Ebene dieser Union nimmt das Europäische Parlament einen besonderen Platz ein, da es das einzige EU-Organ ist, dessen Mitglieder direkt von den Bürgern gewählt werden. Dadurch bringt es eine der Grundlagen der Union zur Geltung: die Demokratie. Die Mitglieder des Europäischen Parlaments sind die rechtmäßigen Vertreter Ihrer ureigensten Interessen als Bürger der Union: Sie sorgen dafür, dass alle Entscheidungen, die Sie betreffen, nicht von anonymen Beamten hinter den Kulissen getroffen werden, sondern von Ihren demokratisch gewählten Vertretern. Das Parlament ist der Ort, an dem die verschiedenen politischen Auffassungen und Tendenzen aus ganz Europa in den oft sehr lebhaften Debatten aufeinandertreffen.

WELCHE BEFUGNISSE HAT DAS EUROPÄISCHE PARLAMENT?

Es verabschiedet die Rechtsvorschriften der Europäischen Union

Die Europäische Kommission unterbreitet dem Parlament Vorschläge für Rechtsvorschriften. Das Parlament beschließt, ob diese Vorschläge angenommen werden. Dabei kann es die Vorschläge ändern. Dieses Recht hat auch der Rat der Europäischen Union. Parlament und Rat teilen sich also diese Befugnis. In einem ersten Schritt werden die Vorschläge für Rechtsvorschriften von den beiden Organen sorgfältig geprüft. Danach tauschen sie untereinander zahlreiche Änderungsvorschläge aus, mit dem Ziel, schließlich zu einer Einigung zu gelangen. In jeder Wahlperiode (jeweils fünf Jahre) verabschiedet das Parlament im Durchschnitt mehr als tausend Rechtsakte, die sich unmittelbar auf Ihren Alltag als Unionsbürger auswirken.

Es nimmt den Haushaltsplan an

Das Parlament und der Rat prüfen den Vorschlag für den jährlichen Haushaltsplan der Union, den ihnen die Kommission für das jeweils folgende Jahr vorlegt. Der Haushaltsplan besteht aus der Gesamtsumme, die für die Umsetzung der Vorhaben der Union bereitgestellt wird, und ihrer Aufschlüsselung auf die einzelnen Bereiche. Dieser Prozess führt zu häufig intensiven Verhandlungen, bevor man zu einem gemeinsamen Entwurf gelangt, dem beide Organe bei der Abstimmung über den jährlichen Haushaltsplan der EU zustimmen können.

Als Bürger profitieren Sie in vielen Bereichen von EU-Geldern: Die EU unterstützt Millionen von Studenten, Tausende Forscher und viele Städte, Regionen und Vereinigungen. Darüber hinaus sorgt sie dafür, dass die Landwirte ein angemessenes Einkommen erzielen.

Das Europäische Parlament ist ein Organ, das Beschlüsse fasst. Die Abstimmungen im Parlament wirken sich auf das tägliche Leben der 447 Millionen Bürger der Europäischen Union aus.

Es verfügt über Befugnisse in vier wesentlichen Bereichen.

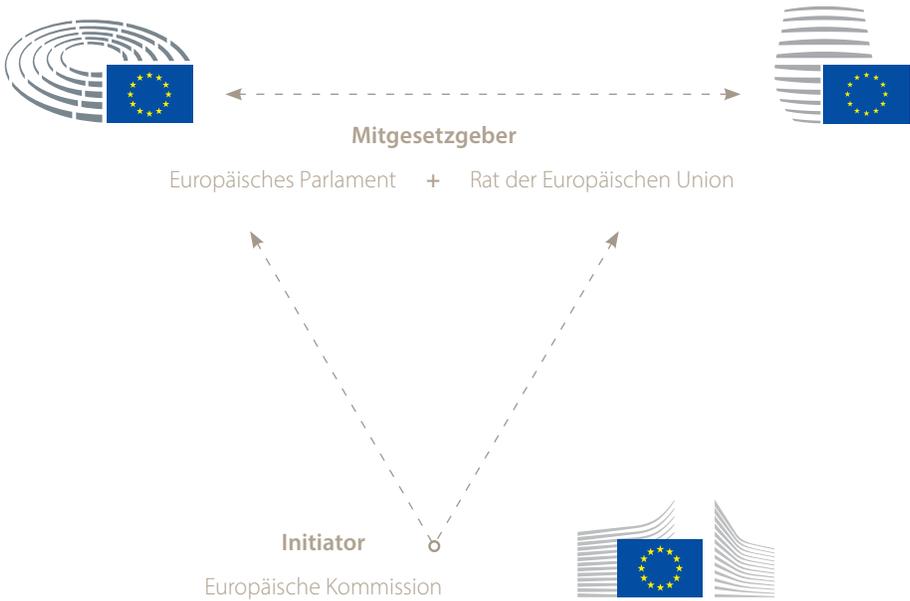
Es genehmigt internationale Übereinkünfte

Bestimmte Probleme gehen über den europäischen Rahmen hinaus – so zum Beispiel der Klimawandel, unsere Energieversorgung oder unsere Handelsinteressen. Wenn darüber internationale Übereinkünfte ausgehandelt werden, gibt das Parlament die Leitlinien vor. Wenn die Übereinkünfte dann ausgehandelt sind, muss ihnen das Parlament zustimmen, damit sie in Kraft treten können. Gleiches gilt für die mögliche Erweiterung der Union um neue Mitgliedstaaten.

Es überwacht die Exekutive

Das Parlament übt die demokratische Kontrolle über alle EU-Organe aus – insbesondere über das Exekutivorgan, die Europäische Kommission. Durch diese Kontrolle soll sichergestellt werden, dass das EU-Recht korrekt angewendet und der Haushalt ordnungsgemäß verwendet wird. Ein weiteres wichtiges Recht des Parlaments: Es wählt den Präsidenten der Kommission, hört alle designierten Kommissionsmitglieder an und kann der Kommission sein Misstrauen aussprechen, woraufhin diese geschlossen zurücktreten muss.





WIE ARBEITET DAS PARLAMENT MIT DEN ANDEREN EU-ORGANEN ZUSAMMEN?

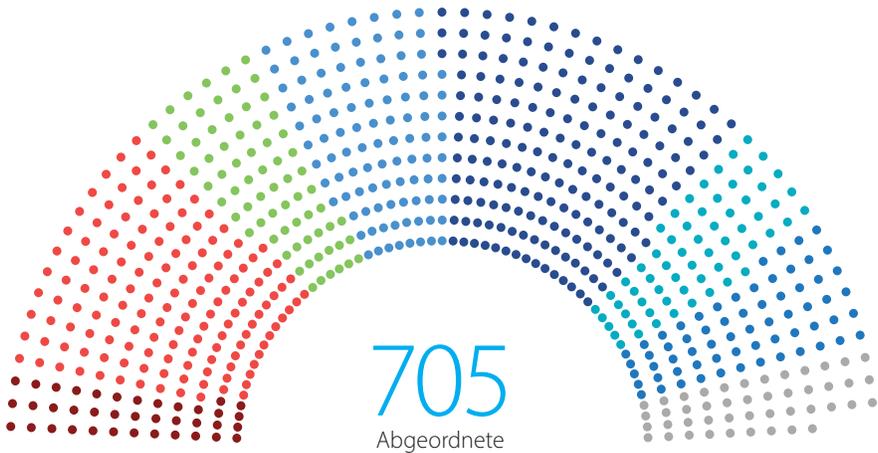
Wenn Rechtsvorschriften beschlossen werden sollen, beginnt das gesamte Verfahren in der Europäischen Kommission: Sie unterbreitet Vorschläge für die Rechtsvorschriften. Danach liegt der Ball beim Europäischen Parlament als Vertretung der Bürger und beim Rat der Europäischen Union als Vertretung der Mitgliedstaaten. Diese beiden Organe arbeiten zusammen, indem sie die Vorschläge der Kommission ändern und ihre jeweiligen Änderungsvorschläge untereinander austauschen. Am Ende des Verfahrens werden die Vorschläge von beiden Organen angenommen oder abgelehnt. In den meisten Bereichen werden die EU-Rechtsvorschriften (die sogenannten Richtlinien oder Verordnungen) auf diese Weise von Parlament und Rat gemeinsam beschlossen.





ZUSAMMENSETZUNG DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS NACH FRAKTIONEN

(12. Dezember 2022)



Im Plenarsaal sind die Mitglieder des Europäischen Parlaments nicht nach ihren Herkunftsländern gruppiert, sondern nach Fraktionen. Diese Fraktionen spiegeln die politische Ausrichtung der Abgeordneten wider und decken die gesamte ideologische Bandbreite ab. Die Zahl der Mitglieder, die in den einzelnen Mitgliedstaaten gewählt werden, richtet sich nach der Einwohnerzahl, wobei für eine ausreichende Vertretung der kleineren Mitgliedstaaten wie Luxemburg und Malta gesorgt ist.

Nach dem Austritt des Vereinigten Königreichs aus der Europäischen Union am 31. Januar 2020 wurden die Sitze des Vereinigten Königreichs frei, was zu einer Verringerung der Mitgliederzahl von 751 auf 705 und zu einer Neuverteilung der Sitze im Europäischen Parlament führte.

AUFTEILUNG DER SITZE NACH FRAKTIONEN UND MITGLIEDSTAATEN

(12. Dezember 2022)

EVP S&D Renew Europe Grüne/ EFA ID EKR Die Linke NI Gesamt



	Belgien	4	3	4	3	3	3	1		21
	Bulgarien	7	5	3			2			17
	Tschechien	5	1	5	3	2	4	1		21
	Dänemark	1	3	6	2	1		1		14
	Deutschland	30	16	7	25	9	1	5	3	96
	Estland	1	2	3		1				7
	Irland	5		2	2			4		13
	Griechenland	7	2	1			1	6	4	21
	Spanien	13	21	9	4		4	5	3	59
	Frankreich	8	7	23	12	18		6	5	79
	Kroatien	4	4	1			1		2	12
	Italien	10	17	3	3	25	8		10	76
	Zypern	2	2					2		6
	Lettland	3	2	1			1		1	8
	Litauen	4	2	1	2		1		1	11
	Luxemburg	2	1	2	1					6
	Ungarn	1	5	2					13	21
	Malta	2	4							6
	Niederlande	6	6	7	3		5	1	1	29
	Österreich	7	5	1	3	3				19
	Polen	16	7	1	1		27			52
	Portugal	7	9		1			4		21
	Rumänien	14	10	8			1			33
	Slowenien	4	2	2						8
	Slowakei	4	3	4			1		2	14
	Finnland	3	2	3	3	2		1		14
	Schweden	6	5	3	3		3	1		21
	EU	176	146	102	71	64	63	38	45	705



WIE ARBEITET DAS EUROPÄISCHE PARLAMENT?

Die Arbeit des Europäischen Parlaments verdeutlicht auf sehr gute Weise das Motto der Union: „In Vielfalt geeint“. Neben den verschiedenen politischen Flügeln ist in ihm auch eine Vielzahl von Kulturen und Sprachen vertreten. Alle 24 Amtssprachen der

Union sind gleichberechtigt: Alle Dokumente des Parlaments werden in sämtliche Amtssprachen übersetzt, und jeder Abgeordnete hat das Recht, sich in der Amtssprache seiner Wahl zu äußern.

Schauen wir uns nun an, wie das Parlament arbeitet

Zunächst legt die Europäische Kommission auf eigene Initiative oder auf Ersuchen anderer EU-Organen einen Gesetzentwurf

vor. Da nicht alle Abgeordneten über Sachverstand zu allen Fragen verfügen, wird dieser Vorschlag dann von einem der parlamentarischen

Ausschüsse geprüft, die sich aus Mitgliedern zusammensetzen, die auf bestimmte Bereiche spezialisiert sind: Verbraucherschutz, internationaler Handel, bürgerliche Freiheiten, Umwelt usw. Dabei versuchen Mitglieder aller Fraktionen, den Vorschlag durch die Einreichung von Änderungsanträgen zum Text der Kommission im Einklang mit ihren Prioritäten zu beeinflussen. Nach einer ersten Abstimmung im parlamentarischen Ausschuss tritt das Parlament im großen Plenarsaal in seiner Gesamtheit zusammen. Dort diskutieren die Fraktionen öffentlich über den Bericht, den der jeweils zuständige parlamentarische Ausschuss zum Vorschlag der Kommission erstellt hat. Wenn die Aussprache im Plenum endet, treten die Fraktionen zusammen, und die Fraktionsvorsitzenden versuchen, die verschiedenen nationalen Interessen in Einklang zu bringen, um zu einem gemeinsamen Standpunkt zu den eingereichten Änderungsanträgen zu gelangen. Die Fraktionen können dann versuchen, untereinander Koalitionen zu bilden, um bei der Schlussabstimmung über die Hunderte von Änderungsanträgen, die eingereicht wurden, eine Mehrheit zu erlangen. Bei dieser Schlussabstimmung gibt ein Mitglied jeder Fraktion den anderen Mitgliedern seiner Fraktion Handzeichen, um sie auf den gemeinsamen Standpunkt aufmerksam zu machen, den die Fraktion zu der jeweils anstehenden Frage eingenommen hat.

Die Mitglieder des Europäischen Parlaments haben also eine Vielzahl von Aufgaben: Zunächst müssen sie die vorgelegten Texte minutiös

analysieren. Danach müssen sie über ihre Ideen diskutieren, Verhandlungen führen und Kompromisslösungen suchen – und schließlich abstimmen.

Die Arbeit der parlamentarischen Ausschüsse findet in Brüssel statt. Das Parlament tagt zwölfmal pro Jahr in Straßburg im Plenum. Außerdem werden jährlich sechs sogenannte „Minitagungen“ des Plenums in Brüssel durchgeführt.



DAS EUROPÄISCHE PARLAMENT VERABSCHIEDET **EHRGEIZIGE RECHTSVORSCHRIFTEN GEGEN EINWEGPRODUKTE AUS PLASTIK**

Die Mitglieder des Europäischen Parlaments haben sich am 24. Oktober 2018 mit großer Mehrheit für ein Verbot von Einwegprodukten aus Plastik ausgesprochen. Darunter sollen unter anderem Teller, Besteck, Wattestäbchen, Rührstäbchen, Trinkhalme und Luftballonstäbe fallen, die mehr als 70 % der Abfälle ausmachen, die in die Weltmeere gelangen. Diese Liste von Erzeugnissen, die in der EU von 2021 an verboten sind, haben die Abgeordneten um Produkte erweitert, die oxo-abbaubare Kunststoffe enthalten, wie Plastiktüten und Verpackungen sowie Fast-Food-Verpackungen aus Styropor.

Der Schutz der Menschenrechte ist eine der wichtigsten Aufgaben des Europäischen Parlaments. Es ist ein entschiedener Verfechter der Demokratie, der freien Meinungsäußerung, der freien Wahlen und der Rechtsstaatlichkeit in Europa und der ganzen Welt.

Es kämpft gegen Verletzungen dieser Rechte, insbesondere durch Gesetzgebungsinitiativen, die darauf abzielen, dass die Menschenrechte in Handelsabkommen einbezogen werden, durch die Beobachtung von Wahlen und durch Aussprachen über Menschenrechte, die jeden Monat in Straßburg abgehalten werden.

Zudem unterstützt es die Menschenrechte dadurch, dass es seit 1988 jährlich den Sacharow-Preis für geistige Freiheit vergibt. Seit mehr als drei Jahrzehnten werden mit dem Preis Personen ausgezeichnet, die sich in besonderer Weise für die Menschenrechte eingesetzt haben. Dadurch werden einerseits Verstöße gegen die Menschenrechte aufgezeigt und andererseits die Preisträger und ihr Anliegen unterstützt.

VERTEIDIGUNG VON FREIHEIT UND DEMOKRATIE





ABSCHAFFUNG DER ROAMINGGEBÜHREN UND **NIEDRIGERE PREISE** **FÜR AUSLANDSGESPRÄCHE**

Seit dem 15. Juni 2017 können wir auf Reisen in der Europäischen Union mit dem Mobiltelefon zu denselben Preisen wie in unserem Heimatland telefonieren, Textnachrichten versenden und im Internet surfen. Das Parlament bestand darauf, dass die Rechtsvorschriften nicht nur für einen begrenzten Zeitraum im Ausland gelten dürfen, sondern dass sie auf dem Grundsatz der „angemessenen Nutzung“ beruhen. Das bedeutet: Solange wir das Mobiltelefon längere Zeit in unserem Heimatland als im Ausland nutzen, können wir in der Union Roaming zu Inlandspreisen nutzen, so oft wie wir wollen.

Darüber hinaus hat das Parlament Ende 2018 eine Bestimmung beschlossen, die seit dem 15. Mai 2019 die Kosten von Telefongesprächen aus dem Heimatland in andere EU-Länder auf 19 Cent pro Minute begrenzt.



SIE MÖCHTEN DAS EUROPÄISCHE PARLAMENT GENAUER KENNENLERNEN? **ZEIT FÜR EINEN BESUCH!**



Interessiert Sie, wie die Rechtsakte der Europäischen Union entstehen? Möchten Sie wissen, wie und wo Ihre Europaabgeordneten Entscheidungen treffen, die Ihren Alltag betreffen?

Das Europäische Parlament bietet Besuchern zahlreiche Führungen in Brüssel und Straßburg an, bei denen die Teilnehmer mehr über die Arbeitsweise des Organs, seine Geschichte und die EU insgesamt erfahren können. Sämtliche Informationen zu den Führungen sind auf der Website des Europäischen Parlaments abrufbar (<http://www.europarl.europa.eu/visiting/de/>).



DAS TUT DIE EU FÜR MICH



Wie beeinflusst die EU unseren Alltag? Wie wirkt sie sich auf unsere Arbeit, unsere Familie, unsere Gesundheitsversorgung, unsere Hobbys, unsere Reisen, unsere Verbraucherentscheidungen und unsere sozialen Rechte aus? Und wie ist die EU in unseren Gemeinden, Städten und Regionen präsent? Die Website <https://what-europe-does-for-me.eu/de> bietet eine Reihe kurzer Erläuterungen zu den Errungenschaften und Maßnahmen der Europäischen Union in Ihrer Region, Ihrer Stadt und in den Bereichen, die für Sie von besonderem Interesse sind.

Sie können Kontakt mit dem Europäischen Parlament aufnehmen, indem Sie sich an das Verbindungsbüro in Ihrem Land wenden. Bleiben Sie auf dem Laufenden, beteiligen Sie sich an den Aktivitäten, die das Büro organisiert, und werden Sie Teil seines Netzwerks!

BELGIEN – BRÜSSEL

Zugang:

Place du Luxembourg 100
1050 Brüssel, BELGIEN

Postanschrift:

Rue Wiertz 60
1047 Brüssel, BELGIEN
Tel. +32 22842005

eplobelgium@ep.europa.eu
europarl.europa.eu/belgium

DEUTSCHLAND – BERLIN

Unter den Linden 78
10117 Berlin, DEUTSCHLAND
Tel. +49 3022801000

epberlin@europarl.europa.eu
europarl.europa.eu/germany

DEUTSCHLAND – MÜNCHEN

Bob-van-Benthem-Platz 1
80469 München, DEUTSCHLAND
Tel. +49 8920208790

epmuenchen@europarl.europa.eu

LUXEMBURG – LUXEMBURG

Zugang:

Bâtiment Adenauer
17, Avenue John F. Kennedy
L-1855 Luxemburg, LUXEMBURG

Postanschrift:

Plateau du Kirchberg
L-2929 Luxembourg, LUXEMBURG
Tel. +352 430022333

epluxembourg@europarl.europa.eu
europarl.europa.eu/luxembourg

ÖSTERREICH – WIEN

Wipplingerstraße 35
1010 Wien, ÖSTERREICH
Tel. +43 151617-0

epwien@europarl.europa.eu
europarl.europa.eu/austria

Weitere Informationen über die
Verbindungsbüros:

<http://europarl.europa.eu/eplos>



DAS PARLAMENT IN IHRER NÄHE



Mit weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an den

BESUCHERDIENST

Place du Luxembourg 100
1050 Brüssel, BELGIEN
visit@europarl.europa.eu
europarl.europa.eu/visiting/de/

REFERAT KONTAKT ZU BESUCHERN UND DEN BÜRGERN - STRASSBURG

1 Allée du Printemps
67070 Straßburg, FRANKREICH
VisitesStrasbourg@europarl.europa.eu
[visiting.europarl.europa.eu/
de/visitor-offer/strasbourg/
hemicycle-outside-plenary-sessions](http://visiting.europarl.europa.eu/de/visitor-offer/strasbourg/hemicycle-outside-plenary-sessions)

BESUCHEN SIE UNSERE WEBSITE

Dort können Sie die Debatten im Plenum live verfolgen und die Kontaktdaten der Mitglieder des Europäischen Parlaments aus Ihrem Heimatland finden. Außerdem erhalten Sie dort natürlich zahlreiche Informationen von den neuesten Nachrichten bis hin zu Studien und Berichten zu bestimmten Themen:
europarl.europa.eu

WERDEN SIE MITGLIED UNSERER FACEBOOK- COMMUNITY UND BETEILIGEN SIE SICH AN DEN DISKUSSIONEN

facebook.com/europeanparliament

FOLGEN SIE UNS AUF TWITTER

twitter.com/europarl_de

VERFOLGEN SIE DIE TÄTIGKEITEN ALLER EUROPAABGEORDNETEN UND DER PARTEIEN IN ECHTZEIT

epnewshub.eu

Im App Store und im Google Play Store können Sie die Citizens' App herunterladen, um herauszufinden, was die Europäische Union in Ihren Interessengebieten und Ihren Regionen für Sie tut, und um sich über Fortschritte bei Initiativen zu informieren, die Ihnen am Herzen liegen. Außerdem finden Sie in der App in den 24 Sprachen der Europäischen Union Informationen über anstehende Veranstaltungen und interessante Multimedia-Inhalte.

CITIZENS' APP – EUROPA LIEGT IN IHRER HAND



DIE EU KONTAKTIEREN

Besuch

In der Europäischen Union gibt es Hunderte von „Europa Direkt“-Zentren. Ein Büro in Ihrer Nähe können Sie online finden (european-union.europa.eu/contact-eu/meet-us_de).

Per Telefon oder schriftlich

Der Europa-Direkt-Dienst beantwortet Ihre Fragen zur Europäischen Union. Kontaktieren Sie Europa Direkt

- über die gebührenfreie Rufnummer: 00 800 6 7 8 9 10 11 (manche Telefondienstleister berechnen allerdings Gebühren),
- über die Standardrufnummer: +32 22999696,
- über das folgende Kontaktformular: european-union.europa.eu/contact-eu/write-us_de.

INFORMATIONEN ÜBER DIE EU

Im Internet

Auf dem Europa-Portal finden Sie Informationen über die Europäische Union in allen Amtssprachen (european-union.europa.eu).

EU-Veröffentlichungen

Sie können EU-Veröffentlichungen einsehen oder bestellen unter op.europa.eu/de/publications. Wünschen Sie mehrere Exemplare einer kostenlosen Veröffentlichung, wenden Sie sich an Europa Direkt oder das Dokumentationszentrum in Ihrer Nähe (european-union.europa.eu/contact-eu/meet-us_de).

Informationen zum EU-Recht

Informationen zum EU-Recht, darunter alle EU-Rechtsvorschriften seit 1951 in sämtlichen Amtssprachen, finden Sie in EUR-Lex (eur-lex.europa.eu).

Offene Daten der EU

Das Portal data.europa.eu bietet Zugang zu offenen Datensätzen der Organe, Einrichtungen und sonstigen Stellen der EU. Die Datensätze können zu gewerblichen und nicht gewerblichen Zwecken kostenfrei heruntergeladen werden. Über dieses Portal ist auch eine Fülle von Datensätzen aus den europäischen Ländern abrufbar.



■ Amt für Veröffentlichungen
der Europäischen Union

europarl.eu